



Elternbrief zur Eingewöhnung im Kindergarten St. Raphael

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt in den Kindergarten, es beginnt ein neuer und spannender Lebensabschnitt.

Es gibt viele neue Anforderungen für Ihr Kind und auch für Sie als Eltern, in einer nicht vertrauten Umgebung.

- Der Tagesrhythmus verändert sich
- Es müssen neue Regeln gelernt werden
- Sie und Ihr Kind müssen eine Vertrauensbasis zu der Bezugserzieherin aufbauen
- Sie als Eltern sind, für eine Zeit des Tages, für Ihr Kind nicht verfügbar

Wie Ihr Kind ein Kindergartenkind wird

Während ein Kind freudig und spontan auf neue Situationen eingeht, wartet ein anderes Kind ab oder ist zunächst etwas ängstlich. Die Zeit, die ein Kind benötigt, bis es sich selbständig und selbstbewusst in der Gruppe bewegt, Freundschaften schließt und sich wohlfühlt, ist bei jedem Kind anders.

Mit welchen Reaktionen können Sie während der Eingewöhnungszeit rechnen?

Ihr Kind versucht zunächst, sich in der Gruppe zu orientieren. Es wird sich eher abwartend und beobachtend verhalten. Das Spiel ist noch nicht intensiv und ausdauernd und den Gruppenraum erkundet es vielleicht erst allmählich. Zuhause kann es müde und unausgeglichen sein und wenig oder gar nichts vom Kindergartenalltag erzählen. Doch mit der Zeit wird es einen Platz in der Gruppe finden und sich dort sicher und wohl fühlen.

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

Wenn Ihr Kind schon Erfahrungen mit anderen Kindern machen konnte oder schon Zeiten ohne Mutter und Vater kennen gelernt hat, ist das eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten. Geben Sie Ihrem Kind Sicherheit in dem Sie ihm vermitteln, „ du schaffst das“, ich bin für dich“, da. Vermeiden Sie eigene Unsicherheiten gegenüber dem Kind zu zeigen.

Der Übergang von Krippe und Nachmittagsgruppe

Die künftige Bezugserzieherin wird sich schon in den Monaten vor dem Wechsel mit Ihrem Kind vertraut machen. Die Kinder werden in der Krippe oder Nachmittagsgruppe besucht und erste Kontakte geknüpft. Gemeinsam mit der Gruppenerzieherin macht sich Ihr Kind auf den Weg, den neuen Gruppenraum und das Außengelände zu erkunden. Die Kinder suchen sich ein Zeichen für den Garderobenhaken aus.

So vorbereitet starten die Kinder in eine ihnen schon bekannte Umgebung mit einer vertrauten Bezugserzieherin.

Der 1. Kindergarten tag – erste Phase

Die Eingewöhnung ist für jedes Kind anders und individuell. In der Grundphase versucht sich Ihr Kind in der Gruppe zu orientieren, die Kinder, Erzieherinnen und die Abläufe kennenzulernen um Sicherheit zu erlangen. Nehmen Sie sich die Zeit und begleiten Sie Ihr Kind, so können Sie sich selber die Gewissheit verschaffen, dass Ihr Kind in der Einrichtung gut aufgehoben ist. Seien Sie der „sichere Hafen“. Akzeptieren Sie die Nähe oder die Distanz, die Ihr Kind von Ihnen fordert.

Der erste Trennungsversuch – zweite Phase

Wann der erste Trennungsversuch stattfinden kann, ist sehr unterschiedlich. Bei den Kindern, die innerhalb der Einrichtung wechseln, kann die Trennung oft schon frühzeitig stattfinden. Bei neuen Kindern dauert es manchmal etwas länger. Sie haben hier im Kindergarten die Möglichkeit sich für eine vorher vereinbarte Zeit zurückzuziehen um bei Bedarf schnell wieder da zu sein.

Stabilisierungsphase/Schlussphase – dritte Phase

In der Stabilisierungsphase übernimmt die Erzieherin die Versorgung des Kindes. Sie begleitet es bei den Toilettengängen und beim An – und Ausziehen. Die Trennungsmomente werden länger und vielleicht können Sie das Haus bereits verlassen. Hierbei ist es wichtig, dass Absprachen bezüglich der Dauer der Trennung und der Verabschiedung verlässlich eingehalten werden.

Reagiert Ihr Kind gelassen auf die Trennung, lässt es sich von seiner Bezugserzieherin trösten und akzeptiert sie als „sichere Basis“, ist es geschafft. Ihr Kind hat seinen Platz im Kindergartenalltag gefunden. Jetzt können die gesamten Betreuungszeiten, gemäß des Betreuungsvertrages genutzt werden. Auch die Anmeldung zum Mittagessen kann jetzt erfolgen

Sprechen Sie uns gerne an. Jede Information, die Sie uns geben ist willkommen und hilft uns dabei, auf Ihr Kind gut eingehen zu können.

Eingewöhnung kurz erklärt: ein Prozess, indem man sich aneinander gewöhnt, oder sich miteinander vertraut macht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Kindergartenzeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Team vom St. Raphael Kindergarten Altenmelle